



04.04.2007
Kl/Gei

**An alle Mitglieder
der Fachvereinigung Güterkraftverkehr**

R u n d s c h r e i b e n N r . 1 / 2 0 0 7

Sicherheitspartnerschaft mit der Polizei

Sehr geehrte Damen und Herren,

sowohl in der letztjährigen Jahreshauptversammlung wie auch in diversen Rundschreiben haben wir Sie über die Sicherheitspartnerschaft zwischen den Verbänden des Verkehrsgewerbes und der Polizei in Baden-Württemberg informiert. Bislang hat sich die Sicherheitspartnerschaft auf unsere Mitwirkung - in Kooperation mit Bildungswerk und SVG Südbaden - bei Truckertreffs beschränkt. Nunmehr liegen auch Veranstaltungs- und Aktionsangebote der Polizei Baden-Württemberg vor. Wegen der näheren Einzelheiten verweisen wir auf den Inhalt des beigefügten Schreibens der Polizeidirektion Sigmaringen.

Sollten Sie Interesse an einem der skizzierten Angebote haben, bitten wir Sie, dies nicht - wie im Schreiben der Polizeidirektion Sigmaringen angegeben - dem Verband des württembergischen Verkehrsgewerbes, sondern selbstverständlich unserer Verbandsgeschäftsstelle mitzuteilen. Wir werden dann alles Weitere veranlassen.

Über ein reges Interesse Ihrerseits würden wir uns freuen; wir hoffen ebenso wie die Polizei, dass es im Interesse der Verkehrssicherheit zu vielfältigen Kontakten und Veranstaltungen kommen wird.

Mit freundlichen Grüßen

**Verband des Verkehrsgewerbes
Südbaden e.V.**

gez. Klug

Anlage



Baden-Württemberg

Polizeidirektion Sigmaringen
Der Leiter

Polizeidirektion Sigmaringen · Karlstraße 15 · 72488 Sigmaringen

An die
Mitgliedsfirmen der
Verkehrsverbände
- Südbaden
- Nordbaden
- Württemberg

Datum 03.04.2007
Name PD Falk
Durchwahl 07571 104-200
Aktenzeichen L-1132.2
(Bitte bei Antwort angeben)

Ausgestaltung der Sicherheitspartnerschaft des Verkehrsgewerbes Baden-Württemberg mit „GIB ACHT IM VERKEHR“ hier: Veranstaltungs- und Aktionsangebote der Polizei Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie bestimmt wissen, wurde am 1. Februar 2006 im Landtag von Baden-Württemberg die Sicherheitspartnerschaft mit den in Baden-Württemberg ansässigen Verbänden des Verkehrsgewerbes und der Verkehrssicherheitsaktion „GIB ACHT IM VERKEHR“ unterzeichnet. Ziel der Sicherheitspartnerschaft ist es eng und abgestimmt bei der Verkehrsprävention zusammenzuarbeiten und dadurch die Verkehrssicherheit zu verbessern und die Unfallzahlen zu senken. Die Aktion „GIB ACHT IM VERKEHR“ hat landesweit 9 Arbeitsgemeinschaften zu verschiedenen Zielgruppen und Themen. Eine dieser Arbeitsgemeinschaft kümmert sich ganz speziell um den „Arbeitsplatz Straße“. U. a. wurde in dieser Arbeitsgemeinschaft die Veranstaltungsserie „Trucker-Treff“ entwickelt, die zwischenzeitlich ein fester Bestandteil polizeilicher Verkehrspräventionsarbeit geworden ist. Bei diesen Treffs an Tank- und Rastanlagen oder Parkplätzen werden Lkw-Fahrern sicherheitsrelevante Informationen angeboten, im direkten Gespräch Probleme diskutiert und gegenseitiges Verständnis hergestellt. Bei den Trucker-Treffs sind auch weitere Organisationen und Gruppen, wie z. B. die Betriebsseelsorge, anwesend um aus ihrer Sicht Informationen zu geben oder für die Fahrer als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Nach über 5 Jahren wird das Veranstaltungsangebot sowohl seitens der Fahrer als auch seitens der Polizei als Erfolgsmodell bewertet.

Im Rahmen der Weiterentwicklung bisheriger Konzepte aber auch zur intensiven Ausgestaltung der geschlossenen Sicherheitspartnerschaft möchten wir Sie nun über Ihre Verkehrsverbände darüber informieren, dass die Polizei des Landes Baden-Württemberg weitere Angebote für Sie bereithält.

Im Einzelnen handelt es sich dabei um das Angebot in Ihrem Unternehmen Schulungen/Vorträge/Veranstaltungen für Fahrer, Verlader, Disponenten usw. durchzuführen. Denkbare Themen wären zielgruppenorientiert festzulegen und könnten beispielsweise aus den Bereichen „Ladungssicherung“, „Digitales Kontrollgerät“, „Sicherheit für Ladung und Fahrer unter kriminalpräventiven Aspekten“ oder „Fahrzeugtechnik“ sein.

Ferner würde seitens der Polizei die Bereitschaft und Möglichkeit bestehen, anlässlich von Firmenjubiläen, Tagen der offenen Tür, Gewerbeausstellungen usw. einen „Trucker-Treff“ bei der jeweiligen Firma durchzuführen, um dort mit den Beschäftigten, insbesondere den Fahrern und sonstigen Verantwortlichen, ins Gespräch zu kommen und dabei Erfahrungen und Informationen auszutauschen.

Falls Sie Interesse an einem der skizzierten Angebote haben sollten, teilen Sie dies bitte Herrn Tenfelde vom Verband des Württembergischen Verkehrsgewerbes mit, der die Rückmeldungen sammelt und an mich geschlossen weitergibt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir diesen Informationsweg so festgelegt haben. Aus arbeitsökonomischen Gründen scheint dies jedoch der effizienteste Weg zu sein.

Die über Herrn Tenfelde bei mir eingehenden Rückmeldungen werden von der Arbeitsgemeinschaft „Arbeitsplatz Straße“ ausgewertet und dann an die jeweils örtlich zuständige Dienststelle nach vorheriger Absprache weitergeleitet. Die notwendigen Detailabsprachen werden dann anschließend getroffen.

Als Leiter der ARGE „Arbeitsplatz Straße“ würde ich mich über ein reges Interesse Ihrerseits sehr freuen und hoffe, dass wir gemeinsam im Interesse der Verkehrssicherheit zu vielfältigen Kontakten und Veranstaltungen kommen.

Mit freundlichen Grüßen

F a l k
Polizeidirektor